
Engelfürst Gabriel: Arbeitet mit an der Verwirklichung des Friedens

Segnend breite ich, GABRIEL, meine Hände über euch liebe Menschen und euren Wohnplaneten, die Erde, aus.

Mit Erbarmen und großer Liebe blicke ich in eure Seelen und möchte euch mit dieser Botschaft Zuversicht und neue Motivation vermitteln.

Ja, turbulent sind die Ereignisse auf der Erde. Recht chaotisch muten die vielen hilflosen Versuche der menschlichen Entscheidungsträger, das kapitalistische Wirtschaftssystem zu retten, an. Eine Strategie nach der anderen wird ersonnen, realisiert und als ungeeignet wieder verworfen. Alle Länder des Erdkreises, die versuchen, das demokratische Prinzip auszubilden, sitzen fest in einer Schuldenfalle und sind an Kapitalmächte versklavt. Es wurde versäumt, das Wirtschaftswachstum maßvoll und umweltfreundlich zu gestalten. Stattdessen regierten vielfach Größenwahn, Machtstreben und Überproduktion von Wirtschaftsgütern. Es fehlte völlig eine gerechte Verteilung der Arbeit und der Entlohnung. So entstand anstatt Gerechtigkeit und Freiheit Unzufriedenheit und Versklavung.

Wirtschaftlich sind mittlerweile alle Völker der miteinander vernetzt. Dieses wird als großer Fortschritt gepriesen. In Wirklichkeit ist es so, dass eine kleine Gruppe von Großkapitalisten bestimmen, was und wie viel zu welchem Preis an Gütern weltweit produziert werden soll. Dieser Kapital-Führungselite geht es nicht um den Fortschritt oder das Wohl der Menschheit. In furchtbarer Hybris wollen sie bestimmen, welche Menschengruppen Zukunft haben und welche als wertlos ausgehungert werden sollen. Eine kontrollierbare Menschheit, die willig wie Roboter Leistungen vollbringt, ist ihr ehrgeiziges Ziel. Hinter dieser Führungselite - die im geheimen agiert - regieren dämonische Mächte und greifen auf diese Weise ein in die Erdentwicklung.

Auf dem gesamten Erdkreis drängen sich derzeit Führernaturen, radikal denkende und handelnde Machtmenschen, an die Spitze der Völker. Sie versprechen Säuberung, Wohlstand für Alle und erwecken den Nationalismus, der schon längst überwunden sein sollte, aufs Neue. Die von scheinmoralischen Zielen Enttäuschten strömen diesen Heilsversprechern in Scharen zu. Diese neuen Machthaber schrecken auch nicht zurück von kriegerischen Handlungen. Dieses wird von ihren Anhängern als Zeichen der Stärke bejubelt.

Alte Feindbilder werden wiederbelebt und der bescheidene Fortschritt des friedlichen Zusammenlebens gereifer Nationen bröckelt. Angst wird bewusst geschürt. Ja, all das führt dazu, dass die negative Hierarchie scheinbar auf der Erde das Zepter übernehmen konnte.

Liebe Menschen! Blickt der Wahrheit ungeschminkt ins Auge! Es bringt nichts, wenn ihr glaubt, dass sich alles von selbst zum Guten wenden kann. Eine große Gefahr besteht, dass beim Zusammenbruch des Kapitalismus - der sich aus Eigendynamik selbst zerstören wird - aller bisher erreichte Fortschritt des gemeinsamen Strebens nach mehr Gerechtigkeit und Frieden in Frage gestellt wird. Der Rückblick in die Menschheitsgeschichte zeigt es deutlich auf, dass durch nationalen Stolz, Habgier und Kriegsgelüste nur Elend und Hass entstand. Dieses sollte euch als Warnung dienen.

Folgt den falschen Führern nicht mehr! Sie wollen nicht euer Wohl, sondern sie sind armselige Sklaven der Macht und Werkzeuge dämonischer Geister.

Jeder dieser Heilsversprecher führt euch in ein noch größeres Verderben. Denn Menschen, welche die Macht anbeten, nehmen keine Rücksicht auf das Allgemeinwohl. Sie belohnen nach Dämonenart ihre Anhänger und verfolgen mit Grausamkeit Jene, die ihre Wesensart durchschauen und ihnen nicht huldigen.

Es ist Aufgabe der fortschrittlichen, europäischen Staaten, sich der Ausbreitung von dämonisch gesteuerter Macht friedlich, jedoch entschieden, entgegenzustellen.

Menschen, die gelernt haben aus den schrecklichen Erlebnissen der Vergangenheit durch Kriege, Gewalt und Unterdrückung, wissen, dass das einzige Mittel, Machtausübung und kriegerische Gewalt zu verhindern, die besonnene Friedfertigkeit ist. Es ist Zeichen menschlicher Reife, wenn politische Entscheidungsträger sich nicht zu kriegerischen Handlungen verleiten lassen. Wenn Gewalt mit Gewalt geahndet wird, so reiben sich die dämonischen Mächte die Hände. Einigkeit im Erhalt des höchsten Menschheitsschatzes, des Friedens, muss gewahrt bleiben. Auf dem Verhandlungswege müssen Konflikte bemeistert werden. Das Losschlagen mit Waffengewalt ist einer fortgeschrittenen, gereiften Menschheit nicht würdig.

Auch der Drang, nur für das Wohl der eigenen Nation sorgen zu wollen, ist altes und egoistisches Denken. Alle Menschen teilen sich einen von GOTT gewollten Lebensraum, die Erde. Falsches Wirtschaftstreben und ungerecht verteilte Machtverhältnisse haben dazu geführt, dass große Gebiete der Erde durch

Ausbeutung der Bodenschätze sowie Giftverseuchung der Gewässer und der Luft, für Lebewesen unwohnbar wurden.

Ein gemeinschaftliches Erkennen der Schuld aller Menschen und Nationen und ein gemeinsamer Wille und Plan zur Schadensbehebung und -Vermeidung ist angesagt. Das ist die große Aufgabe der Menschheit eurer Zeit. Auch ihr persönlich habt durch eure Gedankenkräfte, die häufig negativ sind, mitbewirkt die globale Veränderung der Lebensverhältnisse auf der Erde. So soll jeder von euch herausfinden aus einem nationalen Denken und sich als Erdbewohner und Geschwisterwesen aller Geschöpfe erfüllen lernen.

Wenn es einem Volk schlecht geht, so wirkt sich dieses auf das Wohl der gesamten Menschheit aus. Wie eine dunkle Wolke ergießt sich das Leid eines unglücklichen, ausgegrenzten oder hungernden Volkes über die gesamte Erde. Ihr seid nicht getrennt von den Leiden und Freuden eurer Mitgeschöpfe. Eure Seele registriert alles, was auf der Erde im guten und schlechten Sinn sich ereignet. Denn ihr gehört nicht nur zu GOTT, weil ihr Seine Kinder seid. Ihr gehört auch zur Erde und seid von Anbeginn ihrer und eurer Entwicklung verantwortlich für alles, was sich ereignete: für das Gute und das Schlechte. Aufgrund dieser engen Verbundenheit mit der Erde und des angrenzenden Kosmos hat allerdings jeder Einzelne der Menschheit die große Möglichkeit, ganz persönlich Veränderungen zu gestalten.

Ja, eure Gesinnung kann Heil, aber auch Schaden bewirken.

So entwickelt, wenn ihr das Heil der Erde miterschaffen wollt, eine beständige, friedliche, liebevolle Gesinnung. Hört auf, über die Zustände auf der Erde zu klagen. Sie sind so, wie sie sind. Ihr habt die große Chance, einzugreifen über die stärker gewordene Kraft eurer Gedanken.

Ja, wenn euer Wille zum Frieden stärker ist - entsprechend kraftvolle Friedensgedanken könnt ihr formen. Gebt sie frei, damit sie einfließen können in den großen Heilsstrom der Liebe und des Friedens. Dieser konstant stärker werdende Heilsstrom wallt überall dorthin, wo Gewalt, Terror und Hasspotentiale entstehen! So wird Vieles an Unheil gemildert - häufig auch durch die stärkere Kraft der Liebe und des Friedens unterbunden.

Das ist die einzige Möglichkeit für jene, die nicht Entscheidungsträger sind, einzuwirken auf die Erdverhältnisse durch die persönliche Eingabe ihrer Liebes- und Friedensausstrahlung.

Noch eine Möglichkeit gibt es, liebe Menschen, die ihr nützen sollt gerade in dieser schwierigen Zeit. Vereint euch und demonstriert für den Weltfrieden. Klärt auf, dass der Weltfriede nur durch Verzicht auf Gewalt und Krieg entstehen kann. Zwingt eure Führenden dadurch, sich vermehrt für den Frieden, für seinen Erhalt, einzusetzen. Seid bereit zum Verzicht auf das Übermaß eures Wohllebens. Wenn ihr, die ihr in Wohlstandsländern euch entwickeln dürft, eure Verhältnisse mit jenen der Mehrheit der Menschen vergleicht, so wisst ihr, was ich meine.

Nicht hungern und darben müsst ihr um der Gerechtigkeit Genüge zu tun. Auf das rechte Maß sollt ihr eure Lebensziele reduzieren. Ihr seid nicht auf der Erde, um im Konsumrausch zu versinken. Ihr alle seid wiedergekehrt auf die Erde mit dem starken Willen, mitzuhelfen, damit mehr Gerechtigkeit, Freiheit und Frieden für alle Menschen entstehe.

Verwirklicht ihr das, was ihr euch vorgenommen habt? Oder habt ihr euch einfangen lassen von den Annehmlichkeiten eines Wohlstandslebens? Niemals ist es zu spät, eine Lebenskorrektur vorzunehmen! Das, was schließlich den Weltfrieden hervorbringen wird, könnt ihr alle verwirklichen. Seid ganz persönliches Beispiel eines modernen, fortschrittlichen Menschen: aufrecht und ehrlich, gutwillig, arbeitsam, liebevoll, tolerant und friedlich. Solch eine Gesinnung regt auch Mitmenschen an - sie wirkt ansteckend.

Erwartet nicht, dass ihr sehr bald Erfolge wahrnehmen könnt. Es sind langwierige Prozesse, den Weltfrieden zu realisieren.

Bedenket immer die Wahrheit, dass mit jedem guten, liebevollen, friedlichen Gedanken sich Engelscharen und auch eure mit euch verbundenen Erlöser CHRISTUS/MARIA vereinen und eure positiven Schöpfungen verstärken. Ja, leistet, oh Menschen mit bewusster Hingabe euren persönlichen Beitrag zu besseren und gerechteren Verhältnissen auf der Erde. Weiset Angstgedanken zurück - sie wollen euch lähmen und daran hindern, eurer Aufgabe, den Weltfrieden zu erschaffen, gerecht zu werden.

Liebe, Wahrheit, Friede und Gerechtigkeit sind Kräfte, vor denen die Machthaber der Welt und ihre dämonischen Versucher sich fürchten. Je mehr von diesen herrlichen, göttlichen Kräften ihr freisetzt in Form eurer Gedanken und Gefühle und Handlungen, umso mehr Bereiche der Dunkelheit können durchlichtet und aufgelöst werden.

Kein aufrechter Gedanke der Liebe und des Friedens geht verloren. Er vereint sich mit den Kräften guter Geistwesen und mündet ein in den weltumspannenden und die Erde belebenden Heilsstrom der Liebe und des Friedens.

Jene Mächtigen, die glauben die Erde zu beherrschen und die in ihrer Verblendung den Abgrund, vor dem sie sich befinden, nicht erkennen, werden sich selbst zerstören, so wie es dem Gesetz des Kapitalismus entspricht.

Engelfürst Gabriel: Arbeitet mit an der Verwirklichung des Friedens
Mediale Durchgabe - empfangen von Silvia Christiana, 01.04.2014

Ja, groß ist - das lehrt auch eure Vergangenheit - der Sturz der grausamen, ausbeuterischen Macht-haber. Solches bereitet sich derzeit vor, umso schneller, als eine mutige, friedvolle und GOTT bejahende Menschheit unverdrossen durch ihre segensreichen Gedanken Heil für die Erde erzeugt.

So leistet willig euren täglichen Beitrag zur Vermehrung von Frieden, Liebe und Gerechtigkeit für die Erde. GOTT lohnt euch eure Mühe und schenkt euch ein mutiges, friedvolles und freudeerfülltes Herz. In treusorgender Liebe - eure Friedenskraft verstärkend - bleibe ich mit euch verbunden.

Amen

Gabriel